

puretreks*
by Jerome Blösser



Oman



Trekking ins Leere Viertel

14 Tage ab 2.940 Euro

- + *Einzigartige Reise mit Expeditionscharakter*
- + *Exklusives Abenteuer in einsamer Wüste*
- + *Reiseleitung durch Jerome Blösser*
- + *Megadünen und traumhafte Bilderbuchwüste*
- + *Sportlich-aktive Herausforderung finden*

Terrakottafarbene Sanddünen, stahlblauer Himmel, endlose Weite: Bei diesem außergewöhnlichen Wüstentrekking im Oman führt Sie Puretreks-Gründer Jerome Blösser durchs einsame Dünenmeer der Rub al Khali...



Reiseprogramm

Reisetyp

Trekkingreise mit Tagesrucksack und Jeep-Backup, Tourniveau 3 (von 5)

Highlights

- + *Einzigartige Trekkingreise mit Expeditionscharakter*
- + *Exklusives Abenteuer in einsamer und menschenleerer Wüste*
- + *Reiseleitung durch Jerome Blösser*
- + *Megadünen und traumhafte Bilderbuchwüste*
- + *Sportlich-aktive Herausforderung finden*

Reiseprogramm

Kein Reiseveranstalter führte bislang Wanderreisen (die diesen Namen auch verdienen) in der Rub al Khali durch. Das leere Viertel macht seinem Namen alle Ehre, denn es gibt kaum Wasserstellen in den endlosen Dünen und auch keine Nomaden leben hier. Eine Gruppenreise ist hier also eine große logistische Herausforderung! Seit Januar 2012 haben wir den omanischen Teil dieser Wüste mehrfach mit Kunden bereist - und alle waren restlos begeistert von wunderschönen Dünenlandschaften, dem funkelndem Sternenhimmel und einer anspruchsvollen Route durch einsame Landschaften.

Die Versorgung der Wandergruppe wird durch Fahrzeuge erfolgen, die die Wanderer an mobilen Camps jeden Abend erwarten. Von Camp zu Camp (also vom Morgen bis zum späten Nachmittag) müssen die Teilnehmer ihren Proviant und das Wasser im eigenen Rucksack tragen. Teile der Tagesetappen werden recht einfach zu gehen sein, da wir natürlich die weiten Täler zwischen den bis zu 200 Meter hohen roten Sanddünengebirgen nutzen werden. Je nach Route sind aber auch zahlreiche Überstiege von einem Tal ins nächste über hohe Dünen unvermeidbar, eine Kraftanstrengung die aber mit phantastischem Ausblick über die endlose Rub al Khali belohnt wird! Nach wüsten Tagen im Sand geht es nach Muscat, die pulsierende Hauptstadt des Sultanats. Hier steht Sightseeing und ein feierliches Abendessen auf dem Programm, bevor es leider schon wieder nach Hause geht.

Reiseleiter

Jerome Blösser

Sohn der Wüste – so nennen Jerome seine Freunde in der Sahara. Wüste war für ihn schon ein Kindheitstraum und bis heute hat er in 20 Jahren fast einhundert Reisen - darunter schwierige Expeditionen - in fast alle Wüsten der Erde durchgeführt und dabei mehr als 25.000 km zurückgelegt. 2008 kam die Eiswüste mit einer Durchquerung Grönlands auf Ski hinzu. Das Trekking ins Leere Viertel hat er seit Januar 2012 schon mehrfach mit Wandergruppen durchgeführt. Jerome freut sich immer, wenn er seine große Begeisterung für die Wüste an Teilnehmer weitergeben darf und hat genügend Wüste(n)geschichten für so manchen Lagerfeuerabend parat!



Tourverlauf

(Änderungen – durch den Expeditionscharakter dieser Tour – bleiben vorbehalten)

Tag 1

Abflug am Nachmittag bzw. Abend von Deutschland nach Oman

Tag 2

Weiterflug von Muscat nach Salalah, Transfer zum Hotel, anschließende Stadtbesichtigung von Salalah, und Abendessen in landestypischem Restaurant. Übernachtung im Hotel.

Tag 3

Fahrt mit 4x4 Geländefahrzeug über das Dofargebirge nach Ubar. Besichtigung der Ausgrabungsstätte der legendären schon im Koran erwähnten muslimischen Stadt. Fahrt durch die ersten Dünen zum Camp - Eingewöhnen und Briefing und gemütliches Zusammensitzen am Lagerfeuer. Erste Nacht im Zelt oder unter dem prächtigen Sternenhimmel der Wüste.

Tag 4 - 11

Acht Tage Fußmarsch durch eine der atemberaubendsten Dünenlandschaften der Erde stehen uns bevor. Mit Gepäck für jeweils den gesamten Marschtag (Wasser, Proviant etc.) im Rucksack machen wir uns auf den Weg. Der Fahrzeugsupport steht unserer Wandergruppe von nun an immer vom Abend bis zum Morgen zum Auffüllen der Reserven zur Verfügung. Am Ende des 11.Tages erreichen wir das letzte Basecamp und genießen nochmals eine Nacht in den fantastischen Dünen des Leeren Viertels.

Tag 12

Rückfahrt nach Salalah, wo wir am Nachmittag ein Bad im Indischen Ozean nehmen können. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Tag 13

Rückflug nach Muscat. In Muscat Zeit für persönliches Besichtigungsprogramm und Einkauf von Souvenirs. Gemeinsames Abendessen in omanischem Restaurant. Übernachtung im Hotel

Tag 14

Transfer zum Flughafen und früher Rückflug nach Deutschland



Termine + Preise

Reisetermine und Preise finden Sie stets aktuell online auf www.puretreks.de

14 Tage, Min. 8 max. 14 Teilnehmer,

Trekkingreise mit Tagesrucksack und Jeep-Backup, Tourniveau 3 (von 5)

Durchführung bei weniger Teilnehmern

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 8 TN nicht erreicht werden, kann diese besondere Abenteuerreise auch schon ab 7 bzw. 6 Teilnehmern durchgeführt werden. Der Zuschlag beträgt dann 130,- Euro (bei 7 TN) bzw. 200,- Euro (bei 6 TN) pro Person. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht sein, informieren wir die Kunden rechtzeitig und stellen Ihnen frei, ob die Möglichkeit der Zuzahlung und Teilnahme in Anspruch genommen werden möchte.

Enthaltene Reiseleistungen:

·Flug Frankfurt-Muscat-Salalah und zurück mit Oman Air oder gleichwertiger Airline in der Economyclass (je nach Kapazitäten ggf. via Dubai o.ä.) Inkl. aller Steuern. ·Toyota 4x4 Geländefahrzeuge ·omanische Expeditionsleitung für den Fahrzeugkonvoi inkl. Fahrer sowie deutsche Leitung der Wandergruppe ·ausgesuchte sehr saubere Hotels. ·Essen (Vollverpflegung) und Wasser, Tee und Kaffee während der gesamten Zeit in der Wüste ·Notfallsupport ·Expeditionsausrüstung ·Satellitentelefon. ·Transfers und Eintritte

Nicht im Reisepreis erhalten

·Visum für den Oman ·Reiseversicherungen ·Persönliche Ausgaben ·Getränke außerhalb der Mahlzeiten in Hotels/ Restaurants ·Mittag- und Abendessen in Salalah und Muscat ·Trinkgelder

Zusatzleistungen:

Einzelzimmerzuschlag: 210 Euro

Rail&Fly Ticket (Zusatzleistung der Deutschen Bahn) 65 €

Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

Wird die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ist puretreks* berechtigt, die Reise bis zu 30 Tagen vor Reisebeginn abzusagen. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat puretreks* unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.



Weitere Infos

Niveau 3 (von 5) = mittel

Diese Touren eignen sich für sportlich aktive Menschen, die über eine gute Kondition verfügen, trittsicher sind und auch erste Erfahrungen auf Wandertouren gesammelt haben.

Tägliche Gehzeit: 4-7 Stunden

Vorbereitung auf die Reise

Ein regelmäßiges Training, insbesondere der Ausdauer und der Kraft (Joggen, sportlich Radfahren, Wandern o.ä. mind. 2 Mal pro Woche), ist unentbehrlich. Einige ausgiebige Vorbereitungswanderungen in den Wochen vor Tourstart sind sehr zu empfehlen, wobei auch das Laufen mit Rucksack geübt werden sollte und jetzt noch auftauchende Probleme bei Mensch und Ausrüstung (Druckstellen durch Schuhe/ Rucksack) gelöst werden können.

Reisecharakter

puretreks* ist weltweit der einzige Anbieter von Wüstentrekking in der Rub al Khali! Perfekte Organisation und große Erfahrung aus einem Jahrzehnt und tausenden Kilometern Wüstentrekking garantieren Ihnen ein Adventure-Erlebnis der Extraklasse! Sie finden absolute Freiheit, spüren Einsamkeit und können eigene Grenzen ausloten. Da diese Reise Expeditionscharakter hat, wird die Mitarbeit aller Teilnehmer beim Campaufbau, Feuerholz suchen... vorausgesetzt. Die Teilnehmer tragen ihren eigenen Tagesrucksack. Tagesschnitte zwischen 15 und 20 KM und das Tragen der kompletten Tagesausrüstung (ca. 5-8 kg je nach Etappe) im eigenen Rucksack setzen eine gute körperliche und mentale Fitness der Teilnehmer/innen voraus.

Klima

Im Winter liegen die Temperaturen im Norden bei etwa 25° Celsius, das Wasser ist angenehm warm, nur hin und wieder kommt es zu gewitterartigen Schauern. Im Sommer dagegen sind Temperaturen von über 40° die Regel, im Landesinneren sogar bis zu 50°. Die Küste der Südprovinz Dhofar wird zwischen Juni und September von Monsunaufläufem gestreift. Diese hüllen die Region in dichten Nebel und Nieselregen (Kharif Season), der das Küstengebirge subtropisch ergrünen lässt. Während unserer Reisezeit (die Monate November bis Februar) liegen die Temperaturen in der Rub al Khali tagsüber zwischen 25 und 35 Grad und in der Nacht zwischen +10° und dem Gefrierpunkt.

Visum

Die Einreise ist mit gültigem Reisepass möglich. Das Visum muss nicht im Vorfeld beantragt werden, es erhalten alle Touristen bei der Einreise am Flughafen gegen eine Gebühr. Alle Reisedokumente müssen noch sechs Monate nach Einreise gültig sein.

Länderinfo

Das Sultanat Oman befindet sich in der südöstlichen Ecke der Arabischen Halbinsel. Seine Küstenlinie erstreckt sich über 1700 km von der Straße von Hormuz im Norden bis zur jemenitischen Grenze im Süden und überblickt dabei 3 Meere: Den Arabischen Golf, den Golf von Oman und das Arabische Meer. Die Landschaft ist vielseitig: majestätische Fjorde, einsame Sandstrände, einzigartige Wüstenlandschaften, raue Berge und üppige Oasen. Allgegenwärtig sind die Spuren der 5000-jährigen Seehandelstradition. Die daraus entstandenen fremdländischen Einflüsse sind in die Kultur der Omanis eingeflossen und Forts und Burgen sind Relikte vergangener Zeiten. Das besondere regionale Klima und die dünne Besiedlung des Omans sind ausschlaggebend für die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Hier ist das Motto nicht höher, schneller, weiter. Wer zu Besuch in das Sultanat kommt, kann ankommen und Kraft schöpfen in dieser kontrastreichen Welt. Mit Freundlichkeit, Offenheit und großer innerer Ruhe heißen die Menschen im Land den Fremden willkommen.

Die Rub al Khali, ist die größte Sandwüste der Erde. Die fast menschenleere Wüste bedeckt große Teile der arabischen Halbinsel und besteht weitestgehend aus bis zu 300 Meter hohe Sanddünen, die eine gigantische Fläche von über 500.000 km² einnehmen. Viele der auf der arabischen Halbinsel entstehenden Trockenflüsse (Wadis) versickern in der trockenen Rub al Khali. Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war die Rub al Khali ein weißer Fleck auf der Karte. Eine komplette Durchquerung gelang erst 1946 dem britischen Entdecker Wilfred Thesiger. Auch heute ist die Rub al Khali eines der unzugänglichsten Gebiete der Erde. Selbst die Beduinen meiden die Wüste und betreiben nur an den Wüstenrändern ihre Weidewirtschaft mit Kamelen. Bis 300 nach Christus zogen Weihrauch-Karawanen durch die Wüste. Die Desertifikation nahm in den letzten Jahrtausenden zu, machte diese Handelsreisen unmöglich und ließ auch die reiche Handelsstadt Ubar im Sand versinken.

Sicherheit

Das Sultanat Oman gilt als sehr sicheres Reiseland. Dank Sultan Qabus ibn Said hat es sich in den letzten 40 Jahren zu einem stabilen und modernen Land mit einer sehr guten Infrastruktur entwickelt. Das Auswärtige Amt schätzt die Gefährdung durch Gewalt- und Diebstahlskriminalität sehr gering ein. Touristen werden freundlich und mit höflicher Distanz behandelt. Aus Respekt vor der Religion und Kultur des Landes sollten Sie darauf achten, angemessene Kleidung zu tragen. Für Frauen bedeutet das, Schultern, Oberarme und Knie bedeckt zu halten, Männer können Tshirts und längere Shorts tragen.

Impfungen

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über drei Monate hinaus auch Hepatitis B. Bei besonderer Exposition (Landaufenthalt, Jogging u.a.) kann Impfschutz auch gegen Typhus sinnvoll sein. Im persönlichen Beratungsgespräch mit dem Tropenarzt bzw. dem Impfarzt mit tropen- und reisemedizinischer Erfahrung sollen diese und andere Fragen entschieden werden. Eine gültige Gelbfieberimpfung wird bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet verlangt. Außer in der vom eigentlichen Territorium des Oman durch eine Landbrücke der VAE getrennten Enclave Musandam im Norden besteht im Land kein Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen. Die UV-Strahlung ist in allen Wüstenstaaten sehr hoch. Ein guter Sonnenschutz ist daher unbedingt erforderlich.

© **puretreks*** Stand: 10/2015

